



Pressemitteilung vom 1. Dezember 2021

## **„Der Eiffelturm brennt – das Pariser Abkommen ist bedroht“ Eiffelturmtag am 11. Dezember 2021**

***Anlässlich des 6. Jahrestages der Unterzeichnung des Pariser Abkommens haben Parents for Future Germany für den 11. Dezember 2021 den „Eiffelturmtag“ ausgerufen und demonstrieren bundesweit an zahlreichen Orten für die Einhaltung des 1,5-Grad-Limits. Im Zuge dieser Aktion übergeben sie an alle Abgeordneten des Deutschen Bundestags Eiffeltürme und die 100-Tage-Forderungen von Scientists for Future und Fridays for Future, viele davon bei persönlichen Treffen mit den MdB in ihrem Wahlkreis.***

### **Leipzig/Deutschland:**

Am Samstag, 11. Dezember 2021, finden unter der Bezeichnung „Eiffelturmtag“ gleichzeitig in vielen Städten Deutschlands<sup>1</sup> Kundgebungen von Parents for Future Germany statt. Anlass dieser bundesweiten Aktion ist der 6. Jahrestag der Unterzeichnung des Pariser Abkommens am 12. Dezember 2015. Mit brennenden und versinkenden Eiffeltürmen in der Abenddämmerung machen Parents for Future Germany zusammen mit weiteren Umwelt- und Klimagruppen darauf aufmerksam, dass mit den bisherigen Klimaschutzmaßnahmen in Deutschland und der Welt die Erderwärmung nicht bei 1,5 Grad gestoppt werden kann und dadurch unsere Lebensgrundlagen bedroht sind.

*„Wir haben den Eiffelturm als Sinnbild für die Einhaltung des 1,5-Grad-Limits gewählt, weil er symbolisch für Paris steht und dadurch allen der Zusammenhang mit dem Pariser Abkommen schnell klar wird. Wenn er brennt oder versinkt, dann verdeutlicht dies die Bedrohung, die bei einer Erwärmung über 1,5 Grad auf uns und die nachfolgenden Generationen zukommt.“* erläutert **Jörg Schwulst von Parents for Future Leipzig** die Aktion. *„Mit dem Eiffelturm fordern wir die Politik auf: Macht endlich Tempo beim Klimaschutz, bevor kritische Prozesse in Gang gesetzt werden, die unausweichlich zur Klimakatastrophe führen und die niemand mehr aufhalten kann.“* ergänzt der Grafiker und Ideengeber für diese Aktion.

Im Zuge der Aktion „Eiffelturmtag“ wurden bzw. werden an alle Abgeordnete des Deutschen Bundestages Postkarten mit Motiven eines bedrohten Eiffelturms versendet und Eiffeltürme übergeben. In zahlreichen Wahlkreisen übergeben Ortsgruppen von Parents for Future die selbst gebastelten Türmchen persönlich.<sup>2</sup> Mit der Aktion schließen sich Parents for Future den

---

<sup>1</sup> Liste der teilnehmenden Ortsgruppen: s. Anlage zu dieser Pressemeldung

<sup>2</sup> Liste der MdB, an die im Zuge der Aktion „Eiffelturmtag“ persönlich ein Eiffelturm übergeben wird: s. Anlage.

100-Tage-Forderungen von Scientists for Future und Fridays for Future<sup>3</sup> an die neue Bundesregierung an, weiten diese aber an alle im Bundestag vertretenen Parteien aus.

*„Beim Klimaschutz müssen wir alle zusammenstehen. Daher übergeben wir die Eiffeltürme und die 100-Tage-Forderungen auch an alle im Bundestag vertretenen Parteien bzw. Abgeordneten.“* erklärt **Bettina van Suntum** von **Parents for Future Germany**. *„Das Pariser Abkommen wurde im September 2016 vom Deutschen Bundestag ratifiziert und ist damit verbindliches deutsches Recht geworden. Damit sind auch alle Abgeordneten für dessen Umsetzung verantwortlich. Klimaschutz gehört in jeden Wahlkreis!“* ergänzt die Juristin, die von Leipzig aus die bundesweite Aktion „Eiffelturmtag“ mit organisiert.

*„Die UN-Klimakonferenz in Glasgow war eine Enttäuschung. Die #Ampel ist eine #KlimaKrisenKoalition. Auch wenn die neuen Regierungsparteien gebetsmühlenartig das Gegenteil beteuern – der Koalitionsvertrag reicht nicht annähernd aus, um Deutschland auf einen 1,5-Grad-Pfad zu bringen. Dies haben inzwischen zahlreiche namhafte Forscher:innen und Institute berechnet.“* kritisiert die Hamburger Marketingexpertin und Kommunikationsberaterin **Dr. Maren Glüer** von **Parents for Future Germany** die aktuelle Klimaschutzpolitik. *„Wir müssen also weiterhin für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen kämpfen. Die neue Regierung verliert damit bereits vor dem Start an Glaubwürdigkeit und untergräbt dabei gleichzeitig auch noch die Anerkennung der Klimawissenschaft. Das ist nicht nur enttäuschend, sondern gesellschaftspolitisch auch kreuzgefährlich.“*

Weitere Informationen zur Aktion erhalten Sie auf der Webseite [www.eiffelturmtag.de](http://www.eiffelturmtag.de), die laufend aktualisiert wird.

#### **Ansprechpartnerin für die Presse:**

Parents for Future Germany (Leipzig)  
Bettina van Suntum  
0179 / 513 1813  
[leipzig@parentsforfuture.de](mailto:leipzig@parentsforfuture.de)

---

<sup>3</sup> <https://fridaysforfuture.de>